

Lernerfolgskontrolle
10. November 2021, 17:30 – 19:45 Uhr

„Molekulare Allergiediagnostik (Teil 5)“

Bitte senden Sie das ausgefüllte Dokument bis Freitag, den 12. November 2021 zurück an kongressorganisation@allergiezentrum.org.

Titel, Vorname, Name

Ort

Ihre EFN/ÖÄK-Nummer

Frage 1

Welche Antwort zur Molekularen Allergologie ist *RICHTIG*?

- Ein Majorallergen weist immer eine besonders hohe klinische Relevanz auf
- Minorallergene sollten bei der allergenspezifischen Immuntherapie nicht beachtet werden
- Die Einteilung in Proteinfamilien spielt für die Allergologie keine Rolle
- Profiline kommen in sämtlichen Pollen und vielen pflanzlichen Nahrungsmitteln vor**
- Intermediärallergene wurden bislang nur für Pollenallergene definiert

Frage 2

Zu den allergologisch relevanten Proteinfamilien gehören nicht

- Polcalcine
- Parvalbumine
- PR-17 Proteine.**
- nichtspezifische Lipidtransferproteine
- Profiline

Frage 3

Welche Aussage ist *FALSCH* ?

- Proteine aus derselben Proteinfamilie weisen of gleichartige IgE Bindungsstellen (Epitope) auf
- Proteine aus derselben Proteinfamilie weisen of gleichartige T-Zell-Bindungsstellen auf
- Ähnliche Epitope in verschiedenen Nahrungsmitteln können zu Kreuzreaktivitäten führen
- gleiche Epitope kommen nur in gleichen Allergenquellen vor**
- Kreuzreaktivität von Proteinen erfordert in der Regel eine Sequenzidentität von > 50%

Frage 4

Welche molekulare Komponente gehört nicht zu den relevanten Pollenallergenen ?

- nCyn d1
- rPhl p5b
- rPhl p19**
- rOle e1
- nArt v3

Frage 5

Welche Aussage zur molekularen Allergiediagnostik ist falsch?

- Mit geeigneten Marker-Allergenen kann eine echte Sensibilisierung von einer Kreuzreaktivität unterschieden und die fehlende analytische Spezifität von Allergenextrakten überwunden werden
- Die komponenten-basierte Allergiediagnostik ermöglicht es, das Risiko für schwere anaphylaktische Reaktionen einzuschätzen.
- Profiline gehören zu den Panallergenen.
- Allergie-auslösende Moleküle sind meistens Kohlenhydrate.**
- Polcalcine und Parvalbumine sind bedeutende Proteinfamilien.

Frage 6

Ganzjährige inhalative Allergieauslöser sind

- Pollen, Schimmelpilze und Milben
- assoziiert mit Rhinokonjunktivitis
- assoziiert mit Asthma und atopischer Dermatitis**
- leicht identifizierbar
- Keine der obigen Antworten ist richtig

Frage 7

Für welche Fragestellung ist eine Molekulare Allergiediagnostik sinnvoll?

- Zur Verlaufskontrolle der Immuntherapie
- Zur Risikoabschätzung bei Nahrungsmittelintoleranzen
- Zur Evaluierung von Kreuzreaktivitäten bei Polyallergie**
- Bei schwerer Kontaktallergie
- Keine der obigen Antworten ist richtig

Frage 8

Welche positiv getesteten Allergenquellen muss ich behandeln?

- Pollen
- Milbe
- Soja
- alle
- nur die, auf die der Patient reagiert**

Frage 9

Die Hauptallergene der Hausstaubmilbe sind

- Der p 1, Der p 7, Der p 10
- Der p 1, Der p 2, Der p 23**
- Argininesterasen
- Der p 10, Der p 20, Der p21
- Keines der obengenannten

Frage 10

Die wichtigsten Asthmaauslöser unter den Felltierallergenen sind

- Serumalbumine
- Profilin
- Argininesterasen
- Lipocalin**
- Keines der obengenannten

Bitte senden Sie das ausgefüllte Dokument bis Freitag, den 12. November 2021 zurück an kongressorganisation@allergiezentrum.org.